

Gemeinde Nordheim
Landkreis Heilbronn

Jahresrechnung

2015

Gemeinde Nordheim**Inhaltsübersicht:**

I.	Kassenmässiger Abschluß	Seite	3
II.	Haushaltsrechnung einschließlich Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	Seite	4
III.	Vermögensrechnung	Seite	40
IV.	Rechenschaftsbericht	Seite	47

Kassenmäßiger Abschluss 2015

(§ 40 GemHVO)

HHR Seite	Reste aus Vorjahren	Anordnungs-Soll des lfd. Jahres	Werte in Euro	I s t	Neue Reste
67	668.975,23	20.113.003,57	Einnahmen Verwaltungshaushalt	20.234.881,75	547.097,05
90	1.818.700,00	11.824.246,61	Einnahmen Vermögenshaushalt	11.155.901,61	2.487.045,00
104	7.188.700,59	3.277.308,61	Einnahmen S B T 4	6.649.761,77	3.816.247,43
	9.676.375,82	35.214.558,79	Summe der Einnahmen	38.040.545,13	6.850.389,48
67	(1.006,75)	20.113.003,57	Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.017.012,88	94.983,94
90	5.293.981,94	11.824.246,61	Ausgaben Vermögenshaushalt	8.790.776,55	8.327.452,00
104	4.383.400,63	3.277.308,61	Ausgaben S B T 4	2.812.395,83	4.848.313,41
	9.676.375,82	35.214.558,79	Summe der Ausgaben	31.620.185,26	13.270.749,35

Kassenbestand:

Ist-Einnahme	38.040.545,13
Ist-Ausgabe	<u>31.620.185,26</u>
Ist-Mehreinnahme	<u><u>6.420.359,87</u></u>

Neue Kassenreste:

Einnahmen	6.850.389,48
Ausgaben	<u>13.270.749,35</u>
Unausgegl.Ka.reste	<u><u>-6.420.359,87</u></u>

Der kassenmäßige Abschluss erfolgt vor der Buchung der IST-MEHR-EINNAHME (IME).

Um die Höhe der IME ist deshalb auch die Spalte neue Kassenreste unausgeglichen.

Den kassenmäßigen Abschluss aufgestellt:

Nordheim, den 28.04.2016


Kassenverwalterin

Gemeinde Nordheim**II. HAUSHALTSRECHNUNG 2015 (§ 41 GemHVO)**

A. Gruppierungsübersicht	Seite 5
B. Rechnungsquerschnitt	Seite 11
C. Zusammenstellung der Einzelpläne des Verwaltungshaushalts	Seite 17
D. Darstellung des Vermögenshaushaltes	Seite 19
E. Feststellung u. Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	Seite 34
F. Aufstellung der Haushaltsreste	Seite 35

Erläuterung:

Die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Haushaltsstellen sind im Sachbuch sowie in der EDV-Liste „Haushaltsrechnung“ nach der Ordnung des Haushaltsplanes ausgewiesen, zusammengestellt und den Planansätzen gegenübergestellt. Dadurch sind dort auch die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ersichtlich. Der Vermögenshaushalt ist unter D. dargestellt. Erhebliche Überschreitungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind im Rechenschaftsbericht erläutert.

Gemeinde Nordheim**A. GRUPPIERUNGSÜBERSICHT****Erläuterung:**

Die Gruppierungsübersicht ist eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, geordnet nach Arten.

Die Gruppierungsübersicht ist mit den Planungsdaten auch Bestandteil des Haushaltsplanes.

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allg. Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	50.044,93	6,42	0,25	50.000	44,93
001	Grundsteuer B	941.315,90	120,68	4,68	940.000	1.315,90
003	Gewerbsteuer	2.483.348,18	318,38	12,35	2.400.000	83.348,18
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.335.697,79	555,86	21,56	4.308.150	27.547,79
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	192.896,16	24,73	0,96	190.560	2.336,16
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	40.746,00	5,22	0,20	38.500	2.246,00
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.088.411,50	395,95	15,36	2.993.671	94.740,50
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleistungen n.Fam.Leist.Ausgl.	346.830,00	44,47	1,72	343.869	2.961,00
	Summe Hauptgruppe 0	11.479.290,46	1.471,70	57,07	11.264.750	214.540,46
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	1.551.822,85	198,95	7,72	1.446.000	105.822,85
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	1.057.102,84	135,53	5,26	470.526	586.576,84
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160	Erstatt.f.Ausg.d.VWH v. Bund	50.954,52	6,53	0,25	46.300	4.654,52
162	Erstatt.f.Ausg.d.VWH v. Gden. u. Gdeverb.	3.604,10	0,46	0,02	2.000	1.604,10
164	Erstatt.f.Ausg.d.VWH v.sonst.öff.Bereich	56.135,60	7,20	0,28	0	56.135,60
165	Erst.f.Ausg.d.VWH v. Komm. Sonderrechnung	101.448,66	13,01	0,50	97.705	3.743,66
169	Innere Verrechnungen innerhalb des VWHH	2.610.964,69	334,74	12,98	2.712.865	101.900,31-
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	Zuweis.u.Zusch.v. Land	811.895,00	104,09	4,04	801.200	10.695,00
174	Zuweis.u.Zusch.v. sonst.öff.Bereich	21.958,33	2,82	0,11	31.700	9.741,67-
178	Zuweis.u.Zusch.v. übrigen Bereichen	49.762,24	6,38	0,25	43.700	6.062,24
	Summe Hauptgruppe 1	6.315.648,83	809,70	31,40	5.651.996	663.652,83
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	12.192,80	1,56	0,06	7.000	5.192,80
209	Zinseinnahmen aus inneren Darlehen	7.158,00	0,92	0,04	7.000	158,00
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	332.160,63	42,58	1,65	319.500	12.660,63
26	Weitere Finanzeinnahmen	7.730,85	0,99	0,04	29.500	21.769,15-
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.958.822,00	251,13	9,74	2.044.335	85.513,00-
	Summe Hauptgruppe 2	2.318.064,28	297,19	11,53	2.407.335	89.270,72-
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	20.113.003,57	2.578,59	100,00	19.324.081	788.922,57

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgem. Zuführung v. Verwaltungshaushalt	2.489.049,42	319,11	21,05	1.621.589	867.460,42
31	Einnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00		800.000	800.000,00-
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	8.197.154,99	1.050,92	69,32	8.250.000	52.845,01-
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und vom Land					
361	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	1.129.332,20	144,79	9,55	1.290.700	161.367,80-
365-368	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	308.710,00	39,58	2,61	300.000	8.710,00
36*1		300.000,00-	38,46-	2,54-	300.000-	0,00
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)		11.824.246,61	1.515,93	100,00	11.962.289	138.042,39-
Summe Einnahmen Gesamthaushalt		31.937.250,18	4.094,52		31.286.370	650.880,18

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	42.451,65	5,44	0,21	57.000	14.548,35-
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	3.696.505,32	473,91	18,38	3.826.800	130.294,68-
42-43	Versorgung	447.130,53	57,32	2,22	443.900	3.230,53
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	643.452,19	82,49	3,20	667.600	24.147,81-
45	Beihilfen und Unterstützungen	57.479,78	7,37	0,29	57.200	279,78
46	Personalnebenausgaben	6.964,32	0,89	0,03	4.600	2.364,32
	Summe Hauptgruppe 4	4.893.983,79	627,43	24,33	5.057.100	163.116,21-
5 / 6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	493.490,02	63,27	2,45	739.200	245.709,98-
52	Mieten und Pachten	107.455,11	13,78	0,53	164.000	56.544,89-
53	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	840,00	0,11		0	840,00
54	Haltung von Fahrzeugen	463.098,86	59,37	2,30	519.300	56.201,14-
55	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	82.330,02	10,56	0,41	68.000	14.330,02
56	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	55.339,60	7,09	0,28	47.000	8.339,60
57-63	Steuern, Geschäftsausgaben u. a. Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	381.074,70	48,86	1,89	474.600	93.525,30-
64-66	Erst.Verw.u.Betr.auf W.v.Land	1.306.807,08	167,54	6,50	616.300	690.507,08
67	Erst.Verw.u.Betr.auf W.v.Gden.u.Gdeverb.	2.257,50	0,29	0,01	2.400	142,50-
671	Personalsachbearbeitung durch KVBW an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	259.988,77	33,33	1,29	272.000	12.011,23-
672	Innere Verrechnungen innerhalb des VVHH	25.412,20	3,26	0,13	18.000	7.412,20
674	Kalkulatorische Kosten	16.852,12	2,16	0,08	11.500	5.352,12
675-678		2.610.964,69	334,74	12,98	2.712.865	101.900,31-
679		1.958.822,00	251,13	9,74	2.044.335	85.513,00-
68		7.764.732,67	995,48	38,61	7.689.500	75.232,67
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	157.049,71	20,13	0,78	141.900	15.149,71
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
712	Zuw.Zusch.f.lfd.Zw. an Gden u.Gdeverb.	18.481,56	2,37	0,09	20.000	1.518,44-
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	165.971,84	21,28	0,83	157.700	8.271,84
718	Zuw.Zusch.f.lfd.Zw. an übrige Bereiche	39.629,03	5,08	0,20	42.000	2.370,97-
	Summe Hauptgruppe 7	381.132,14	48,86	1,89	361.600	19.532,14
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
808	Zinsausg.f.Kred.v. übrigen Bereich	214,15	0,03		1.000	785,85-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
809	Zinsen für Innere Darlehen	7.158,00	0,92	0,04	7.000	158,00
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	450.274,30	57,73	2,24	460.000	9.725,70-
83	Allgemeine Umlagen					
831	Allg.Umlagen an das Land (Fag-Umlage)	1.792.305,10	229,78	8,91	1.792.305	0,10
832	Allg.Umlagen an Gden. u. Gdeverbände	2.326.627,00	298,29	11,57	2.326.627	0,00
84	Weitere Finanzausgaben	7.527,00	0,97	0,04	7.360	167,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Allgem. Zuführung z. Vermögenshaushalt	2.489.049,42	319,11	12,38	1.621.589	867.460,42
	Summe Hauptgruppe 8	7.073.154,97	906,81	35,17	6.215.881	857.273,97
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.113.003,57	2.578,59	100,00	19.324.081	788.922,57

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführungen an Rücklagen					
910	Zuführung an Rücklagen	547.832,93	70,23	4,63	0	547.832,93
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb Beteiligungen und Kapitaleinlagen	12.234,51-	1,57-	0,10-	0	12.234,51-
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.841.372,07	236,07	15,57	1.850.000	8.627,93-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.774,78	2,02	0,13	75.500	59.725,22-
94-96	Baumaßnahmen	9.025.700,73	1.157,14	76,33	9.712.000	686.299,27-
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					
977	von privaten Unternehmen	18.464,00	2,37	0,16	20.789	2.325,00-
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
982	an Gemeinden	183.336,61	23,50	1,55	184.000	663,39-
988	an übrige Bereiche	204.000,00	26,15	1,73	120.000	84.000,00
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	11.824.246,61	1.515,93	100,00	11.962.289	138.042,39-
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	31.937.250,18	4.094,52		31.286.370	650.880,18

Gemeinde Nordheim**B. RECHNUNGSQUERSCHNITT**Erläuterung:

Der Rechnungsquerschnitt stellt eine Übersicht über die Einnahmen, die Ausgaben, geordnet nach Aufgabenbereichen und Arten dar. Er ist entsprechend dem Haushaltsquerschnitt aufgestellt.

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	5.301,88	0,00	301.442,08	27.429,88	0,00	323.570,08	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	23.361,66	0,00	263.111,88	36.034,83	0,00	275.785,05	0,00	0,00	0,00	0
03	Finanzverwaltung	555.317,69	11.914,54-	327.894,79	8.999,97	3.694,20	202.814,19-	0,00	0,00	0,00	0
05	Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	6.975,80	0,00	0,00	8.336,43	0,00	1.360,63	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	5.284,07	0,00	102.479,19	276.047,07	18.446,12	391.688,31	0,00	0,00	33.400,00-	0
	Summe Einzelplan 0	596.241,10	11.914,54-	994.927,94	356.848,18	22.140,32	789.589,88	0,00	0,00	33.400,00-	0
	EUR je Einwohner	76,44	1,53-	127,55	45,75	2,84	101,23	0,00	0,00	4,28-	0,00
11	Öffentliche Ordnung	61.568,13	17.619,50	241.626,03	71.214,98	0,00	233.653,38	0,00	0,00	0,00	0
13	Feuerschutz	9.184,71	21.084,00	0,00	174.984,89	6.011,00	150.727,18	0,00	0,00	0,00	0
14	Katastrophenschutz	342,72	0,00	0,00	228,48	0,00	114,24-	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 1	71.095,56	38.703,50	241.626,03	246.428,35	6.011,00	384.266,32	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	9,11	4,96	30,98	31,59	0,77	49,26	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	3.381,00	0,00	31.504,37	92.693,07	0,00	120.816,44	806.495,00	7.499.614,20	0,00	0
27	Sonderschulen für Lernbe- hinderte (Förderschule)	0,00	0,00	0,00	0,00	18.481,56	18.481,56	0,00	0,00	0,00	0
28	Gemeinschaftsschule	236.010,33	0,00	135.345,41	451.502,01	0,00	350.837,09	0,00	0,00	0,00	0
29	Schülerbeförderung	146.624,72	0,00	257.726,83	261.121,47	7.003,33	379.226,91	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 2	386.016,05	0,00	424.576,61	805.316,55	25.484,89	869.362,00	806.495,00	7.499.614,20	0,00	0
	EUR je Einwohner	49,49	0,00	54,43	103,25	3,27	111,46	103,40	961,49	0,00	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
33	Theater und Musikpflege	6.794,00	0,00	8.818,46	150.955,52	17.599,03	170.579,01	0,00	0,00	0,00	0
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.771,50	0,00	0,00	27.986,03	12.709,73	29.924,26	0,00	0,00	0,00	0
35	Volkshochschulen	10.699,14	2.025,89	92.444,76	91.150,47	13.487,90	184.358,10	0,00	0,00	0,00	0
36	Naturschutz und Land- schaftspflege	2.584,91	0,00	0,00	23.201,44	0,00	20.616,53	0,00	0,00	0,00	0
37	Kirchl. Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 3	30.849,55	2.025,89	101.263,22	293.293,46	44.296,66	405.977,90	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	3,96	0,26	12,98	37,60	5,68	52,05	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Hilfe zur Pflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr.d.Jugendhilfe)	23.012,00	0,00	0,00	22.370,28	2.915,48	2.273,76	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.085.059,55	0,00	1.896.442,73	269.342,81	275.022,54	1.355.748,53	481.615,00	2.002.248,60	114.820,05	0
	Summe Einzelplan 4	1.108.071,55	0,00	1.896.442,73	291.713,09	277.938,02	1.358.022,29	481.615,00	2.002.248,60	134.820,05	0
	EUR je Einwohner	142,06	0,00	243,13	37,40	35,63	174,11	61,75	256,70	17,28	0,00
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter	0,00	0,00	0,00	350,78	960,00	1.310,78	0,00	0,00	0,00	0
54	Sonst.Einrichtungen und Massn.d.Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	4.301,25	4.301,25	0,00	0,00	0,00	0
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	585.638,61	0,00	585.638,61	0,00	0,00	0,00	0
56	Eigene Sportstätten	831.544,97	55.887,00	54.414,23	922.192,14	0,00	89.174,40	0,00	89.223,59-	5.357,80	0
57	Badeanstalten	79.662,19	0,00	61.710,85	567.259,22	0,00	549.307,88	0,00	0,00	3.000,00-	0
58	Park- und Gartenanlagen	4.338,47	0,00	4.692,78	445.162,46	0,00	445.516,77	0,00	0,00	609,18-	0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
	Summe Einzelplan 5 EUR je Einwohner	915.545,63 117,38	55.887,00 7,17	120.817,86 15,49	2.520.603,21 323,15	5.261,25 0,67	1.675.249,69 214,78	0,00 0,00	89.223,59- 11,44-	1.748,62 0,22	0 0,00
60	Bauverwaltung	8.602,24	0,00	218.959,40	13.821,99	0,00	224.179,15	0,00	0,00	0,00	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	0,00	0,00	0,00	5.163,13	0,00	5.163,13	160.884,00-	568.485,98-	273.390,26-	0
62	Wohnungsbauförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0
63	Gemeindestrassen	6.221,59	0,00	0,00	320.897,21	0,00	314.675,62	10.816,20	214.160,75	0,00	0
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	0,00	0,00	0,00	59.581,93	0,00	59.581,93	0,00	19.300,00-	0,00	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	62.454,02	0,00	62.454,02	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 6 EUR je Einwohner	14.823,83 1,90	0,00 0,00	218.959,40 28,07	461.918,28 59,22	0,00 0,00	666.053,85 85,39	150.067,80- 19,24-	373.625,23- 47,90-	189.390,26- 24,28-	0 0,00
70	Abwasserbeseitigung	956.394,66	118.366,00	0,00	1.044.728,33	0,00	30.032,33-	0,00	10.000,00-	186.336,61	0
72	Abfallbeseitigung	51.622,92	0,00	7.950,77	40.688,90	0,00	2.983,25-	0,00	0,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	117.977,30	0,00	6.927,60	237.072,15	0,00	126.022,45	0,00	0,00	0,00	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.273.709,34	10.731,00	880.491,63	403.948,71	0,00	0,00	0,00	0,00	29.606,11	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00	12.374,92	0,00	12.374,92	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverk.,sonst.Förd. v.Wirtschaft u.Verkehr	10.922,80	0,00	0,00	43.130,70	0,00	32.207,90	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 7 EUR je Einwohner	2.410.627,02 309,05	129.097,00 16,55	895.370,00 114,79	1.781.943,71 228,45	0,00 0,00	137.589,69 17,64	0,00 0,00	10.000,00- 1,28-	215.942,72 27,68	0 0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
81	Versorgungsunternehmen	168.539,47	332.160,63	0,00	160.439,68	0,00	340.260,42-	0,00	0,00	12.234,51-	0
85	Land-und Forstwirtschaft- liche Unternehmen	13.174,29	0,00	0,00	9.570,85	0,00	3.603,44-	0,00	0,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	52.665,94	0,00	0,00	77.599,47	0,00	24.933,53	8.197.154,99	3.313,25-	2.114.762,33	0
89	Allgemeines Sondervermögen	547.998,84	7.158,00	0,00	555.156,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 8	782.378,54	339.318,63	0,00	802.766,84	0,00	318.930,33-	8.197.154,99	3.313,25-	2.102.527,82	0
	EUR je Einwohner	100,30	43,50	0,00	102,92	0,00	40,89-	1.050,92	0,42-	269,55	0,00
	Summe Einzelpläne 0 - 8	6.315.648,83	553.117,48	4.893.983,79	7.560.831,67	381.132,14	5.967.181,29	9.335.197,19	9.025.700,73	2.232.248,95	0
	EUR je Einwohner	809,70	70,91	627,43	969,34	48,86	765,02	1.196,82	1.157,14	286,19	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts Gruppen	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts Gruppen
		Gruppen	Gruppen	Gruppen		Gruppen	Gruppen
		00-07,09	158,20-28	47, 679, 686,687, 689,80-86,88	(Sp.3+4./5)	30,31,36,37,39	90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	11.479.290,46	0,00	4.569.206,40	6.910.084,06	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	1.764.946,80	2.707.849,57	942.902,77-	2.489.049,42	566.296,93
	Summe Einzelplan 9	11.479.290,46	1.764.946,80	7.277.055,97	5.967.181,29	2.489.049,42	566.296,93
	EUR je Einwohner	1.471,70	226,28	932,96	765,02	319,11	72,60

Gemeinde Nordheim

**C. ZUSAMMENSTELLUNG
DER EINZELPLÄNE DES
VERWALTUNGSHAUSHALTS**

Gemeinde Nordheim

**D. DARSTELLUNG DES
VERMÖGENSHAUS-
HALTS**

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kasseneste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4	5	6	7	8
4110	Zuschuss Wohnumfeldverbesserungen							
001			20.000,00	0,00	H 20.000,00	20.000,00	+0,00	
4	Kindergärten							
4640	Kindergarten Südstraße							
002	Erwerb v. beweglichen Sachen	H 2.500,00	-2.500,00	0,00		1.000,00	-3.500,00	
	Hochbau		2.955,95	2.955,95		0,00	+2.955,95	
003	Kinderkrippe Südstraße							
	Hochbau		1.999.292,65	999.292,65	H 1.000.000,00	2.000.000,00	-707,35	
005	Kindergarten Nordhausen							
	Erwerb v. beweglichen Sachen		1.031,05	1.031,05		10.000,00	-8.968,95	
006	Kindergarten Hauptstraße							
	Erwerb v. beweglichen Sachen		16.289,00	16.289,00		18.000,00	-1.711,00	
008	Kindergaten Wurzelzwerg							
	Investitionskostenzuschuss		100.000,00	10.000,00	H 90.000,00	100.000,00	+0,00	
5500	Förderung des Sports							
001	Sportförderung							
	Zuschüsse	H 32.000,00	0,00	27.000,00	H 5.000,00	0,00	+0,00	

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

25

Haus halts- stelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4	5	6	7	8
5610	Willy-Weidenmann-Halle Nordhausen							
002	Erwerb v. beweglichen Sachen		4.114,18	4.114,18		3.500,00	614,18	
5610	Sanierung Turn- u. Festhalle							
999	Erwerb v. beweglichen Sachen		1.243,62	1.243,62		0,00	+1.243,62	
	Hochbau		8.130,35	8.130,35		0,00	+8.130,35	
5620	Sportplätze							
001	Neubau Kunstrasenplatz	H	80.810,00	-54.562,61	26.247,39	0,00	-54.562,61	
	Umbau Mehrzweckspielfelder	H	56.920,00	-42.791,33	13.176,67	K 952,00	0,00	-42.791,33
003	Minispielfeld Nordhausen							
	Tiefbau							
5710	San. Freibad							
001	Erwerb von beweglichen Sachen	H	3.000,00	-3.000,00	0,00		-3.000,00	
5810	Kinderspielplätze							
002	Erwerb v. beweglichen Sachen	H	61.500,00	-609,18	8.890,82	H 52.000,00	0,00	-609,18

Vermögenshaushalt

-Einnahmen-

26

Haushaltsstelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kasseneste (H) = Haushaltsreste	Soll Einnahmen ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich			
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
6	<u>Bau-u.Wohnungswesen, Verkehr</u>								
6150	<u>Sanierung Ortskern II</u>								
002	Zuschuss vom Land	H	129.600,00	-129.600,00	0,00		0,00	-129.600,00	
6150	<u>Sanierung Ortskern III</u>								
003	Zuschuss vom Land	H	748.300,00	-463,00	17.837,00	H	730.000,00	0,00	-463,00
6150	<u>Sanierung Ortskern Nordhausen</u>								
004	Zuschuss vom Land	H	60.800,00	-30.821,00	29.979,00		0,00	0,00	-30.821,00

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle		Reste vom Vorjahr (K) = Kasseneste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
							Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1		2	3	4	5	6	7	8
6140	<u>Baulandumlegung</u>								
001	Erwerb von Grundstücken	H	900.000,00	-273.390,26	626.609,74	H 0,00	-270.000,00	-3.390,26	
6	<u>Bau-u. Wohnungswesen</u>								
6150	<u>Sanierung Ortskern II</u>								
002	Ordnungsmaßnahmen	H	536.900,00	-496.900,00	0,00	H 40.000,00	0,00	-496.900,00	
6150	<u>Sanierung Ortskern III</u>								
003	Ordnungsmaßnahmen	H	1.509.200,00	-16.404,45	4.795,55	H 1.488.000,00	0,00	-16.404,45	
	Baumaßnahmen			16.105,00	16.105,00		0,00	+16.105,00	
6150	<u>Sanierung Ortskern Nordhausen</u>								
004	Ordnungsmaßnahmen	H	118.500,00	-104.092,55	14.407,45	0,00	0,00	-104.092,55	
	Baumaßnahmen			32.806,02	32.806,02			+32.806,02	
6200	<u>Wohnungsbauförderung</u>								
001	Kinderbonus			84.000,00	84.000,00			+84.000,00	

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus halts- stelle	Haushaltsstelle		Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
							Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1		2	3	4	5	6	7	8
6300	Gemeindestrassen								
	Straßenbau Allgemein								
6300	Erschließungsmaßnahmen								
051	Schafhohle II								
	Tiefbau	H	18.500,00	-500,00	0,00	H	18.000,00	0,00	-500,00
053	Straßenbau Zimmerer Höhe								
	Tiefbau	H	29.000,00	0,00	0,00	H	29.000,00	0,00	+0,00
054	BG Südwest III								
	Tiefbau			383,18	383,18			0,00	+383,18
058	Stichweg Keltenweg								
	Tiefbau	H	77.000,00	0,00	0,00	H	77.000,00	0,00	+0,00
059	Gehweg Frankenstraße								
	Tiefbau	H	31.000,00	0,00	0,00	H	31.000,00	0,00	
060	Sanierung Hölderlinstraße								
	Tiefbau	H	30.400,00	10.090,76	41.152,70				+10.090,76
		K	661,94						
061	Verbindung Süd-/Karl-Heinrich-Straße								
	Tiefbau			135.000,00	0,00	H	135.000,00	135.000,00	+0,00
062	Fußwegverbindung								
	Geißbühl / Lauffener Straße								
	Tiefbau			69.186,81	37.186,81	H	32.000,00	70.000,00	-813,19

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

31

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle		Reste vom Vorjahr (K) = Kasseneste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
							Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1		2	3	4	5	6	7	8
6700	<u>Straßenbeleuchtung Allgemein</u>								
031	Tiefbau	H	9.300,00	-9.300,00	0,00		0,00	-9.300,00	
033	<u>Straßenbeleuchtung</u>								
	<u>Stichweg Keltenweg</u>								
	Tiefbau	H	12.000,00	0,00	0,00	H	12.000,00	0,00	+0,00
034	<u>Straßenbeleuchtung Frankenstraße</u>								
	Tiefbau	H	10.000,00	0,00	0,00	H	10.000,00	0,00	
035	<u>Straßenbeleuchtung Hölderlinstraße</u>								
	Tiefbau	H	10.000,00	-10.000,00	0,00			-10.000,00	
7000	<u>Abwasserbeseitigung</u>								
001	<u>Anschluß an die Kläranlage HN</u>								
	Investitionskostenbeitrag	H	45.000,00	183.336,61	21.336,61	H	207.000,00	184.000,00	-663,39
027	<u>Kanalauswechslungen Allgemein</u>								
	Erwerb v. beweglichen Sachen			3.000,00	0,00	H	3.000,00	3.000,00	+0,00
	Tiefbau	H	10.000,00	-10.000,00	0,00			-10.000,00	
061	<u>Kanal Stichweg Keltenweg</u>								
	Tiefbau	H	36.000,00	0,00	0,00	H	36.000,00	0,00	+0,00
062	<u>Kanal Verlängerung</u>								
	<u>Karl-Heinrich-Straße</u>								
	Tiefbau	H	20.000,00	0,00	0,00	H	20.000,00	0,00	+0,00

Haushaltsstelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Einnahmen ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist		Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
							Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4		5	6	7	8
8830	Sonstige Grundvermögen								
999	Grundstückserlöse		8.197.154,99	8.034.109,99	K	163.045,00	8.250.000,00	-52.845,01	
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft								
999	Zuführung vom VWH		2.489.049,42	2.489.049,42			1.621.589,00	+867.460,42	
	Entnahmen aus Rücklagen		0,00	0,00			800.000,00	-800.000,00	
		H	1.818.700,00	11.824.246,61	H	2.324.000,00	11.962.289,00	-138.042,39	
		K	0,00		K	163.045,00			

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

33

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle		Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
							Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1		2	3	4	5	6	7	8
7500	<u>Friedhoferweiterung Nordheim</u>								
001	Tiefbau						5.000,00	-5.000,00	
003	<u>Friedhoferweiterung Nordhausen</u>						2.000,00	-2.000,00	
	Tiefbau								
7700	<u>Bauhof</u>								
999	Erwerb von beweglichen Sachen	H	57.700,00	29.606,11	16.306,11	H	71.000,00	30.000,00	-393,89
8100	<u>Versorgungsunternehmen</u>								
999	Erwerb Beteiligungen u. Kapitaleinlagen			-12.234,51	-12.234,51		0,00	-12.234,51	
8830	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>								
	<u>Erschließung eigener Grundstücke</u>								
999	Erwerb von Grundstücken	H	1.076.000,00	1.899.247,33	1.733.247,33	H	1.242.000,00	1.900.000,00	-752,67
	Übertrag Bauplatzerlöse			215.515,00	215.515,00		220.000,00	-4.485,00	
	Gebäudeabbruch	H	3.700,00	-3.313,25	386,75		0,00	-3.313,25	
9100	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>								
999	Zuführung an Rücklagen			547.832,93	547.832,93			+547.832,93	
	Kredittilgung			18.464,00	18.464,00		20.789,00	-2.325,00	
		H	5.293.320,00	11.824.246,61	8.790.776,55	H	8.326.500,00	11.962.289,00	-138.042,39
		K	661,94			K	952,00		

E. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015

- in EURO -

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	20.113.003,57	11.318.946,61	31.431.950,18
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	2.324.000,00	2.324.000,00
3. Zwischensumme	20.113.003,57	13.642.946,61	33.755.950,18
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	1.818.700,00	1.818.700,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	20.113.003,57	11.824.246,61	31.937.250,18
6. Soll-Ausgaben	20.113.890,57	8.791.066,61	28.904.957,18
7. Neue Haushaltsausgabereste	7.953,00	8.326.500,00	8.334.453,00
8. Zwischensumme	20.121.843,57	17.117.566,61	37.239.410,18
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	8.840,00	5.293.320,00	5.302.160,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	20.113.003,57	11.824.246,61	31.937.250,18
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Nordheim

**F. AUFSTELLUNG DER
HAUSHALTSRESTE**

HAUSHALTSSTELLE	BEZEICHNUNG	BILDUNG VON HAUSHALTSRESTEN		ERLÄUTERUNGEN
		Einnahmen €	Ausgaben €	
VERWALTUNGSHAUSHALT				
<u>Grundschule Nordhausen</u>				
1.2110.597000	Schulprojekte		2.900	Die nicht verbrauchten Mittel stehen der GS 2016 zur Verfügung
<u>Kindergärten</u>				
1.4640.592001	Materialgeld Südstraße Sonnenstrahlen		119	Die nicht verbrauchten Mittel
1.4640.592002	Materialgeld Südstraße Fische		582	stehen den Kigas 2016 zur Verfügung
1.4640.592003	Materialgeld Südstraße Schmetterlinge		279	dto.
1.4640.592005	Materialgeld Südstraße Spatzen		385	dto.
1.4640.592006	Materialgeld Hauptstraße Pilze		849	dto.
1.4640.592007	Materialgeld Hauptstraße Bärenstube		150	dto.
1.4640.592008	Materialgeld Weihen Raupen		350	dto.
1.4640.592010	Materialgeld Hofstatt Grün		1.581	dto.
1.4640.592011	Materialgeld Hofstatt Gelb		597	dto.
1.4640.592013	Materialgeld Nordhausen Spatzennest		161	dto.
			7.953	

HAUSHALTSSTELLE	BEZEICHNUNG	BILDUNG VON HAUSHALTSRESTEN		ERLÄUTERUNGEN
		Einnahmen €	Ausgaben €	
VERMÖGENSHAUSHALT				
<u>Rathaus</u> 2.0600.935000-001	Ersatz Telefonanlage		15.000	Übertrag Mittel nach 2016
<u>Feuerwehr</u> 2.1310.940000-999	Ersatz für Sirenenstandorte WG und Firma Schimmel		4.500	Übertrag Mittel nach 2016 Arbeiten noch nicht abgeschlossen
<u>Grund- und Hauptschule</u> 2.2150.361000-001	Schulbauförderung für Sanierung Schulgebäude - Rate	1.106.000		Mittel werden angefordert, sobald sie zur Verfügung stehen
2.2150.940000-001	Generalsanierung Schulgebäude - Rate		3.689.000	Die nicht verbrauchten Mittel werden nach 2016 übertragen
<u>Zuschuss zu Wohnumfeldverbesserungen</u> 2.4110.988000-001	Zuschuss für Investitionen		20.000	Die nicht verbrauchten Mittel werden nach 2016 übertragen
<u>Kindergarten Südstraße</u> 2.4640.361000-003	Kinderhaus Südstraße; Zuschuss aus Krippeninvest.programm	480.000		Mittel wurden nicht mehr 2015 ausbezahlt
2.4640.940000-003	Kinderhaus Südstraße; Rate		1.000.000	Übertrag Mittel nach 2016
2.4640.988000-008	Kindergarten Wurzelzwerge; Investitionskostenzuschuss		90.000	Restl. Zuschuss wird übertragen
<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u> 2.5500.987000-001	Zuschuss an RRKV und TC		5.000	Restmittel wurden nicht mehr 2015 ausbezahlt

HAUSHALTSSTELLE	BEZEICHNUNG	BILDUNG VON HAUSHALTSRESTEN		ERLÄUTERUNGEN
		Einnahmen €	Ausgaben €	
2.5620.361000-001	Kunstrasenplatz; Landeszuschuss	8.000		Anforderung Restmittel 2016
2.5810.935000-002	Kinderspielplätze; Neugestaltung allgemein		52.000	Die nicht verbrauchten Mittel werden nach 2016 übertragen
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>				
2.6150.962000-002	Maßnahmen San. Ortskern II		40.000	voraussichtl. Rückzahlungsbetrag in 2016 aus Abrechnung Maßnahme
2.6150.361000-003	Landeszuschuss San. Ortskern III	730.000		Mittelabruf sobald Ausgaben getätigt
2.6150.962000-003	Maßnahmen San. Ortskern III		1.488.000	Übertrag Mittel nach 2016
2.6300.950000-051	Schafhöhle II; Restliche Erschließung		18.000	Übertrag der nicht verbrauchten Mittel nach 2016
2.6300.950000-053	Zimmerer Höhe; Schlussbelag Straße		29.000	Übertrag der nicht verbrauchten Mittel nach 2016
2.6300.950000-058	Stichweg Keltenweg		77.000	Abrechnung im Zusammenhang mit Gesamt- abrechnung BG "Zimmerer Höhe Nord II"
2.6300.950000-059	Gehweg Frankenstraße		31.000	Abrechnung im Zusammenhang mit Gesamt- abrechnung BG "Zimmerer Höhe Nord II"
2.6300.950000-061	Querverbindung Süd-/Karl-Heinrich-Str. Straßenbau		135.000	Arbeiten erst 2016
2.6300.950000-062	Fußwegverb. Geißbühl / Lauffener Str.		32.000	Übertrag der nicht verbrauchten Mittel nach 2016
2.6700.950000-033	Straßenbel. Stichweg Keltenweg		12.000	Abrechnung im Zusammenhang mit Gesamt- abrechnung BG "Zimmerer Höhe Nord II"

Gemeinde Nordheim

III. VERMÖGENSRECHNUNG

2015

nach § 43 GemHVO

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr + /wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9210			Stand 01.01.2015			Stand 31.12.2015			
100100	Einlage bei der KSK Heilbronn		K 1.829.322,92	9.075,47	0,00	K 1.838.398,39	0		
500100	Einlage bei der KSK Heilbronn			9.075,47	9.075,47		0		
4.9210	Unterabschnitt 4.9210 - Einnahmen		K 1.829.322,92	9.075,47	0,00	K 1.838.398,39	0		
4.9210	Unterabschnitt 4.9210 - Ausgaben			9.075,47	9.075,47		0		
	Unterabschnitt 4.9210 - Ergebnis			0,00	9.075,47-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr + /wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9300	Darlehen		Stand 01.01.2015			Stand 31.12.2015			
012000	Darlehen vom Kreditmarkt	K	161.536,00	0,00	18.464,00	K 143.072,00	0		
506208	Darlehen vom Kreditmarkt	K	161.536,00	0,00	18.464,00	K 143.072,00	0		
4.9300	Unterabschnitt 4.9300 - Einnahmen	K	161.536,00	0,00	18.464,00	K 143.072,00	0		
4.9300	Unterabschnitt 4.9300 - Ausgaben	K	161.536,00	0,00	18.464,00	K 143.072,00	0		
	Unterabschnitt 4.9300 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.93 - Einnahmen	K	161.536,00	0,00	18.464,00	K 143.072,00	0		
	Abschnitt 4.93 - Ausgaben	K	161.536,00	0,00	18.464,00	K 143.072,00	0		
	Abschnitt 4.93 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.9490									
100100	Forderung aus Inneren Darlehen	K	357.904,32	0,00	0,00	K 357.904,32	0		
4.9490	Unterabschnitt 4.9490 - Einnahmen	K	357.904,32	0,00	0,00	K 357.904,32	0		
4.9490	Unterabschnitt 4.9490 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.9490 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.94 - Einnahmen	K	894.376,96	0,00	12.234,51	K 882.142,45	0		
	Abschnitt 4.94 - Ausgaben	K	536.472,64	0,00	12.234,51	K 524.238,13	0		
	Abschnitt 4.94 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Darlehen insgesamt (ohne Wasserwerk) davon: Inneres Darlehen der von Marval'schen Stiftung		519.440,32 357.904,32			500.976,32 357.904,32			

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr + /wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9400	Beteiligungen		Stand 01.01.2015			Stand 31.12.2015			
100210	KIVBF Geschäftsanteil	K	13.747,93	0,00	0,00	K 13.747,93	0		
100220	VBU Geschäftsanteil	K	320,00	0,00	0,00	K 320,00	0		
100230	Gewo HN Geschäftsanteil	K	310,00	0,00	0,00	K 310,00	0		
100240	Beteilig.Bürgerenergie Zabergäu e.G.	K	1.000,00	0,00	0,00	K 1.000,00	0		
100250	Wirtschaftsförd. Raum Heilbronn	K	300,00	0,00	0,00	K 300,00	0		
100260	Beteiligung an Neckar Netze	K	493.345,46	0,00	12.234,51	K 481.110,95	0		
100300	Eigenkapital Eigenbetriebe	K	27.449,25	0,00	0,00	K 27.449,25	0		
500210	KIVBF Geschäftsanteil	K	13.747,93	0,00	0,00	K 13.747,93	0		
500220	VBU Geschäftsanteil	K	320,00	0,00	0,00	K 320,00	0		
500230	Gewo HN Geschäftsanteil	K	310,00	0,00	0,00	K 310,00	0		
500240	Beteilig.Bürgerenergie Zabergäu e.G.	K	1.000,00	0,00	0,00	K 1.000,00	0		
500250	Wirtschaftsförd. Raum Heilbronn	K	300,00	0,00	0,00	K 300,00	0		
500260	Beteiligung an Neckar Netze	K	493.345,46	0,00	12.234,51	K 481.110,95	0		
500300	Eigenkapital Eigenbetriebe	K	27.449,25	0,00	0,00	K 27.449,25	0		
4.9400	Unterabschnitt 4.9400 - Einnahmen	K	536.472,64	0,00	12.234,51	K 524.238,13	0		
4.9400	Unterabschnitt 4.9400 - Ausgaben	K	536.472,64	0,00	12.234,51	K 524.238,13	0		
	Unterabschnitt 4.9400 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr + / wenig -	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9510	Rücklage		Stand 01.01.2015			Stand 31.12.2015			
100100	Allgemeine Rücklage			553.192,93	553.192,93		0		
500100	Allgemeine Rücklage		K 2.039.029,84	553.192,93	0,00	K 2.592.222,77	0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			553.192,93	553.192,93		0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben		K 2.039.029,84	553.192,93	0,00	K 2.592.222,77	0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	553.192,93		0		
Aufgliederung der Rücklagen									
Allgemeine Rücklagen			2.039.029,84	547.832,93		2.586.862,77			
Rüchl. Abschreibung aus VVG-Mitteln:			0,00	5.360,00		5.360,00			
			2.039.029,84	553.192,93		2.592.222,77			

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr + /wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9530			Stand 01.01.2015			Stand 31.12.2015			
100200	Sondervermögen der Mehrer-Stiftung			1.112,58	1.112,58		0		
500100	Geldsondervermögen Marval-Stiftung	K	1.160.000,00	0,00	300.000,00	K 860.000,00	0		
500200	Sondervermögen der Mehrer-Stiftung	K	278.075,01	1.112,58	0,00	K 279.187,59	0		
4.9530	Unterabschnitt 4.9530 - Einnahmen			1.112,58	1.112,58		0		
4.9530	Unterabschnitt 4.9530 - Ausgaben	K	1.438.075,01	1.112,58	300.000,00	K 1.139.187,59	0		
	Unterabschnitt 4.9530 - Ergebnis			0,00	298.887,42-		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			554.305,51	554.305,51		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben	K	3.477.104,85	554.305,51	300.000,00	K 3.731.410,36	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	254.305,51		0		

Vermögensübersicht

Anlage 1 zu III
zur Jahresrechnung 2015

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5
1310 Feuerlöschwesen	1.690.600	0	2.469	1.688.131
3310 Alter Bauhof	1.226.180	0	0	1.226.180
3320 Alte Kelter	224.570	0	0	224.570
5610 Sporthalle	3.836.070	0	2.449	3.833.621
5611 Festhalle	3.689.665	1.479	0	3.691.144
5613 Willy-Weidenmann-Halle	1.981.520	4.114	0	1.985.634
5710 Freibad	3.775.911	0	0	3.775.911
7000 Entwässerung	15.538.649	70.000	0	15.608.649
7500 Bestattungswesen	2.130.089	0	0	2.130.089
7700 Bauhof und Gärtnerei	1.988.480	18.760	4.312	2.002.928
8101 Photovoltaikanlage	175.077	0	0	175.077
8170 BHKW	480.819	0	0	480.819
8811 Rathauskeller	137.198	0	0	137.198
Summe	36.874.828	94.353	9.230	36.959.951

Gemeinde Nordheim

IV. RECHENSCHAFTSBERICHT

zur

Jahresrechnung 2015

1. Allgemeines:

Die Jahresrechnung, bestehend aus der Kassenrechnung, der Haushaltsrechnung und der Vermögensrechnung, zeigt den zahlenmäßigen Vollzug des Haushaltsplanes. Aus ihr wird deutlich, inwieweit die Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen abweichen, inwieweit die Haushaltseinnahmen zur Deckung der Haushaltsausgaben ausgereicht haben (Deckungsergebnis) und welche Auswirkungen die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben (des Vermögenshaushalts) auf das Vermögen der Gemeinde haben.

Die Jahresrechnung ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. In ihm sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen des Rechnungsergebnisses von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Außerdem soll der Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

Rechenschaft ist einmal abzulegen gegenüber dem Gemeinderat, der die Jahresrechnung festzustellen hat und zum anderen auch gegenüber der Öffentlichkeit, weil der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ortsüblich bekannt zu geben und die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen ist.

Die Feststellung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat beinhaltet noch keine Entlastung der Verwaltung. Evtl. Rechtswidrigkeiten in der Haushalts- und Rechnungsführung werden durch den Beschluss nicht beseitigt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen. Die Jahresrechnung unterliegt dann der Überprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt im Rahmen der Aufsichtsprüfung. Über das Ergebnis dieser Prüfung wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit unterrichtet.

2. Überblick:

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2015 bildete der am 30. Januar 2015 verabschiedete Haushaltsplan, sowie der am 23. Oktober 2015 beschlossene Nachtragsplan. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzungen bestätigt.

Eine Gegenüberstellung von Planansätzen und Rechnungsergebnissen zeigt die Veränderungen auf.

	Haushalt €	Nachträge €	Planansätze €	Rechnungs- ergebnis €	Veränderungen €	%
Verwaltungs- haushalt	18.965.479	+358.602	19.324.081	20.113.003,57	+788.922,57	+4,08
Vermögens- haushalt	11.450.168	+512.121	11.962.289	+ 11.824.246,61	-138.042,39	-1,15
Gesamt- haushalt	30.415.647	+870.723	31.286.370	31.937.250,18	+650.880,18	+2,08

3. Wichtigste Ergebnisse der Jahresrechnung 2015

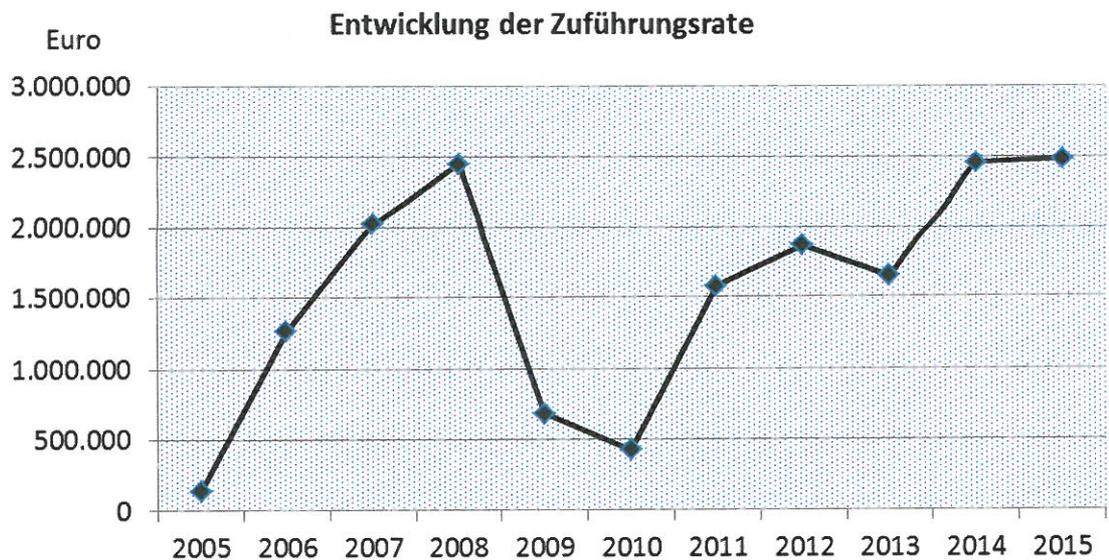
3.1 Verwaltungshaushalt

3.1.1 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Das Rechnungsergebnis schließt den Verwaltungshaushalt mit einer deutlich höheren Zuführungsrate als geplant ab:

		Vorjahr:
Plan:	1.621.589,00 €	1.191.777,00 €
Ergebnis:	<u>2.489.049,42 €</u>	<u>2.463.463,99 €</u>
=	+ 867.460,42 €	+ 1.271.686,99 €

Abzüglich der ordentlichen Kredittilgung von 18.464,00 € verbleibt eine Netto - Investitionsrate (sog. freie Finanzmasse) von 2.470.585,42 €.



3.1.2 Nettoaufwand für Gemeindeeinrichtungen

Nachstehend sind die Netto-Aufwendungen für Gemeindeeinrichtungen im Vergleich der letzten drei Jahre aufgeführt (Netto-Aufwendungen = laufende Betriebsausgaben abzüglich Gebühren und Entgelte). Nicht enthalten sind Investitionsausgaben und Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen).

	2015 €	2014 €	2013 €
Grundschule Nordhausen	120.816	110.576	87.461
Grund- und Hauptschule Nordheim	350.837	347.328	341.077
Betreuung an der Schule	365.276	159.659	140.447
Ortsbücherei	128.991	131.840	131.199
Kindergärten	1.225.269	1.193.595	1.092.074
Sporthalle	224.776	199.995	209.277
Festhalle	117.734	110.518	139.905
Willy-Weidenmann-Halle	65.318	81.333	59.729
Sportplätze	89.174	64.305	70.057
Freibad	238.052	247.358	161.774
Grünanlagen	391.588	459.336	377.224
Kinderspielplätze	53.928	52.448	69.501
Straßenunterhaltung	181.506	225.215	190.545
Straßenbeleuchtung	59.582	105.512	95.368
Friedhof	20.345	44.453	69.150
Wald	-3.603	-7.143	-7.865

3.1.3 Gebührenhaushalte

a) Abwasserbeseitigung (Unterabschnitt 7000)

Seit dem Kommunalabgabengesetz von 1986 sind Kostenüberdeckungen, die sich bei Gebührenhaushalten am Ende des Haushaltsjahres ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. Deshalb wird seit 1986 für die Abwasserbeseitigung ein Sonderabschluss gefertigt.

Das Rechnungsergebnis für die Abwasserbeseitigung weist auf Jahresende 2015 eine Überdeckung von 30.032,33 € aus. Bei der Haushaltsplanung wurde von einer Unterdeckung von 254.262,00 € ausgegangen. Neben höheren Gebühreneinnahmen führten auch geringere Unterhaltungsmaßnahmen zu diesem Ergebnis. Die veranschlagten Kosten für die Kanalbefahrung nach der Eigenkontrollverordnung wurden nur zu einem Teil abgerechnet. Nach einer Nachkalkulation der Entwässerungsgebühren für 2015 ist ein gebührenrechtlicher Überschuss von 23.744 € entstanden, der spätestens zusammen mit der übernächsten Kalkulation (2019 bis 2021 auszugleichen ist.

In die nächste Gebührenkalkulation (2017 – 2018) ist das Ergebnis der Nachkalkulationen der Jahre 2012 – 2013 in Höhe von + 141.107 € einzubeziehen.

In die übernächste Gebührenkalkulation (2019 – 2021) ist das Ergebnis aus 2014 in Höhe von + 64.741 €, das Ergebnis aus 2015 (siehe oben) in Höhe von + 23.744 €, sowie das Ergebnis aus 2016 einzubeziehen.

b) Bestattungswesen (Unterabschnitt 7500)

Der Zuschussbedarf beträgt hier (mit Abschreibung und Verzinsung) 126.022,45 €. Umgekehrt ausgedrückt entspricht dies einem Kostendeckungsgrad von rd. 48 % (Vorjahr: 38 %).

Die gegenüber dem Vorjahr höhere Kostendeckung ist auf mehr Bestattungen zurückzuführen (81 gegenüber 71).

3.1.4 Erhebliche Planabweichungen

Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt resultiert aus den nachstehend aufgelisteten „erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen“, in denen alle Änderungen, die nicht in die Zuständigkeit des Bürgermeisters fallen, sowohl in negativer als auch in positiver Hinsicht dargestellt wurden.

Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsplanansätzen

Az. 913.69

2015

HH-Stelle	Bezeichnung	Planansatz EURO	Rechnungs- ergebnis	Abweichung	Erläuterung
a) Verwaltungshaushalt -Einnahmen-					
1.0200.171	Zuweisungen vom Land	0	10.752	+10.752	Entschädigung Ausbildungsvergütung Inspektor-Anwärter
1.0300.261	Säumniszuschläge u.dgl.	16.000	-12.463	-28.463	u.a. Erstattungsinsen Gewerbesteuerschuldner, schwebendes Verfahren
1.1100.100	Verwaltungsgebühren	50.000	56.342	+6.342	
1.1100.260	Bußgelder	10.000	17.620	+7.620	
1.2820.171	Grund- u. Gem.-Schule Zuw. u. Zusch. vom Land	174.000	194.176	+20.176	höhere Sachkostenbeiträge für Haupt- und Gemeinschaftsschüler
1.2820.174	Zuweisungen zur Schulsozialarbeit	31.700	21.958	-9.742	WE da geringere Personalkosten durch Wechsel Schulsozialarbeiterin
1.2910.151	Betreuung, Essensgeld GS	40.000	34.755	-5.245	Einnahmen zu hoch veranschlagt
1.2910.171	Betreuung, Zuweisungen vom Land	16.000	3.556	-12.444	nach Wegfall "Hort" kein Zuschuss für Randzeitenbetreuung mehr
1.3520.151	Bücherei, Ersätze	500	5.446	+4.946	davon 4.000 Euro BW Stiftung für Projekte, z.B. kicken & lesen
1.4360.140	Asylbewerber, Miete	10.000	14.612	+4.612	Ersatz Miete für Asylbewerber, Ansatz zu niedrig
1.4640.110	Kiga; Elternbeitrag	350.000	345.363	-4.637	
1.4640.151	Kiga; Ersätze	48.000	52.351	+4.351	u.a. Ersatz Eingliederungshilfe durch LRA, dafür MA
1.4640.164	Kiga; Erstattung durch Sozialversicherungsträger	0	56.136	+56.136	Zuschuss Krankenkasse zum Mutterschaftsgeld
1.4640.171	Kiga; Zuweisungen vom Land	603.000	593.962	-9.038	Kindergartenförderung geringer als veranschlagt
1.5611.110	Festhalle, Benutzungsentgelte	25.000	36.377	+11.377	mehr Vermietungen
1.5710.110	Freibad; Eintrittsgelder	65.000	76.545	+11.545	witterungsbedingt mehr Besucher
1.7000.111	Kanal; Entwässerungsgebühren	770.000	823.225	+53.225	gestiegener Wasserverbrauch, damit auch höhere Abwassergebühren
1.7500.110	Friedhof; Nutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	98.000	116.620	+18.620	mehr Bestattungen
1.7700.158	Bauhof; Leistungsverrechnung mit Vermögenshaushalt	0	21.896	+21.896	Aufwand Bauhof für Investitionen
1.7700.165	Bauhof; Leistungsverrechnung mit Wasserwerk	9.624	17.079	+7.455	Einsatz Bauhof (Halter) für Wasserwerk (WZ wechseln)
1.7910.178	Sonst. Wirtsch.förd. Zuw. u. Zuschüsse	0	6.808	+6.808	Zuschuss der Nordheimer Stiftungen für den Bürgerbus
1.8100.220	Konzessionsabgabe EnBW, Strom	185.000	172.401	-12.599	
1.8130.220	Konzessionsabgabe HVG, Gas	33.000	19.775	-13.225	
1.8150.210	Gewinn Wasserwerk	20.000	40.012	+20.012	
1.8150.220	Konzessionsabgabe Wasserwerk	55.000	71.267	+16.267	
1.8170.151	BHKW; Ersätze	119.301	130.896	+11.595	Verrechnung mit Schule, Sporthalle und Festhalle
1.8170.1511	BHKW; Stromeinspeisevergütung	20.000	14.018	-5.982	
1.8550.131	Holzerlöse	9.000	13.174	+4.174	
1.8810.151	Wohngebäude; Ersätze	3.500	8.731	+5.231	höhere Nebenkostenabrechnungen der Mietwohnungen
1.9000.003	Gewerbesteuer	2.400.000	2.483.348	+83.348	
1.9000.010	Gemeindeanteil Einkommensteuer	4.308.150	4.335.698	+27.548	höheres Gesamtsteueraufkommen

1.9000.041	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.411.368	2.462.492	+51.124	höherer Kopfbetrag
1.9000.0415	Kommunale Investitionspauschale	582.303	625.919	+43.616	höherer Betrag pro Einwohner
1.9100.207	Zinseinnahmen	7.000	12.193	+5.193	positiver Kassenbestand

Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsplanansätzen

HH-Stelle	Bezeichnung	Planansatz EURO	Rechnungs- ergebnis	Abweichung	Erläuterung
b) Verwaltungshaushalt -Ausgaben-					
1.0200.674	Personalsachbearbeitung durch KVBW	18.000	25.412	+7.412	höhere Fallzahlen und Preissteigerung
1.0600.520	Allg. Verwaltung Geräte / Ausstattung	3.000	7.040	+4.040	div. Rep. und Beschaffungen Büromöbel Verwaltung
1.0600.562	Allg. Verwaltung Aus- u. Fortbildung	6.000	14.590	+8.590	u.a. Schulungen Umstellung neues Haushaltsrecht
1.0600.612	Arbeitsmedizinische Untersuchungen	10.000	14.403	+4.403	erhöhte Fallzahlen durch mehr Personal
1.0600.641	Allgemeine Versicherungen	66.000	74.864	+8.864	Erhöhung wegen mehr Einwohner
1.0600.650	Rathaus; Geschäftsausgaben	22.000	31.235	+9.235	u.a. Neudesign Internetauftritt
1.0600.657	Unterhaltung u. Leasing EDV-Anlage	47.000	54.544	+7.544	u.a. höhere Leasingkosten aufgrund neuer Hardware
1.1310.561	Feuerwehr; Dienstkleidung / Schutzkleidung	31.000	22.186	-8.814	günstigeres Ausschreibungsergebnis durch Sammelbestellung
1.1310.562	Feuerwehr; Aus- u. Fortbildung	3.000	9.655	+6.655	Feuerwehr Brandbekämpfungstraining
1.2820.520	Schule Nordheim; Geräte / Ausstattung	18.600	8.325	-10.275	vorsorglich angem. Bedarf für Klassenzi.ausstatt. nicht notwendig
1.2820.591	Schule Nordheim; Lehr- und Unterrichtsmittel	18.900	14.882	-4.018	
1.2820.592	Schule Nordheim; Lernmittel	50.800	42.490	-8.310	weniger Schulbücher als geplant angeschafft
1.2820.650	Schule Nordheim; Geschäftsausgaben	21.300	34.093	+12.793	MA im EDV Bereich u.a. Lizenzen, Wartung
1.2910.6581	Betreuungsausgaben GemS	16.500	10.235	-6.265	tatsächlich weniger Ausgaben im Personalbereich
1.2910.6681	Betreuung; Essenslieferung	50.000	146.878	+96.878	Ansatz zu niedrig; ab GemS deutlich mehr Essen; ab 2016 Ansatz angepasst
1.3330.718	Musikschule Zuschuss z.d. Betriebskosten	27.000	17.599	-9.401	Umwandlung in Zweckverband erst ab Mitte 2015
1.4600.7171	Offene Jugenarbeit	94.000	98.551	+4.551	Personalkosten Diakonische Jugendhilfe zu niedrig angesetzt
1.4640.520	Kiga; Geräte / Ausstattung	2.500	7.031	+4.531	Ausstattung. für Mittagsangebot Kiga Hauptstraße im Alten Bauhof
1.4640.707	Zuschuss Naturkindergarten Wurzelzwerge	85.000	76.090	-8.910	Minderbedarf des Naturkindergarten gem. Abrechnung
1.4640.708	Kiga; Interkommunaler Kostenausgleich	30.000	57.425	+27.425	Mehr Kinder in auswärtiger Betreuung
1.4640.718	Kiga; Eingliederungshilfen	15.000	22.030	+7.030	Mehrbedarf an Eingliederungshilfen, dafür mehr Ersatz durch LRA
1.5710.677	Freibad; Entschäd. Pächter für Kassengeschäfte	6.500	11.463	+4.963	höherer Anteil, da mehr Eintrittsgelder
1.5800.634	Anl. u. Grünflächen; Leistungsverg. an Unternehmer	73.000	36.271	-36.729	weniger Vergaben von Mulch-u.Mäharb., sowie Baumpflege
1.5810.520	Kinderspielplätze; Geräte und Ausstattung	6.000	599	-5.401	keine Ersatzbeschaffungen, nur Reparaturen
1.6100.600	Allg. Planungs- / Vermessungskosten	53.000	5.163	-47.837	Versch. Bebauungsplankosten fallen erst 2016 an
1.6700.520	Straßenbeleuchtung; Stromkosten	80.000	28.789	-51.211	Gutschriften aus Überzahlung 2014, Ansatz zu hoch

1.7000.634	Kanal; Leistungsvergütung an Unternehmer	10.000	2.777	-7.223	weniger Kanalreinigungsarbeiten
1.7000.668	Kanal; Vermischte Ausgaben	5.000	10.244	+5.244	u.a. Restkosten Globalberechnung
1.7000.672	Kostenbeträge für Kläranlage Heilbronn	265.000	253.694	-11.306	geringere Aufwendungen als veranschlagt
1.7200.668	Abfallbeseitigung; Vermischte Ausgaben	14.000	18.008	+4.008	mehr Containerabfahren
1.7700.571	Bauhof; Baumaterial, Lager, Verbrauchsmaterial	4.000	12.863	+8.863	div. Mehrbedarf für Kleinreparaturen, Spezialreiniger, Insektenbekämpfung
1.7900.637	Tourismus; spez. Zweckausgaben	22.000	26.725	+4.725	u.a. Neuauflage Ortsflyer
1.7610.550	Bürgerbus	0	10.125	+10.125	bei Planaufstellung noch keine Kosten bekannt
1.9000.810	Gewerbsteuerumlage	460.000	450.274	-9.726	

Hervorzuheben sind:

Gewerbesteuer

Durch höhere Jahresergebnisse einiger Gewerbesteuerzahler erhöhte sich das Gewerbesteueraufkommen gegenüber dem Haushaltsansatz von 2.400.000 € um 83.348 €. Nach Abzug der auch um 9.726 € gestiegenen Gewerbesteuerumlage verbleiben für die Gemeindekasse zunächst 73.622 € als Mehreinnahme.

Finanzzuweisungen

Die fortdauernd positive Wirtschaftslage erbrachte erneut ein deutliches Plus bei den Steuereinnahmen für die Landeskasse. Über die Finanzzuweisungen wurde davon wieder ein Teil an die Gemeinde ausgeschüttet.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 27.548 €
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	+ 51.124 €
Kommunale Investitionspauschale	+ <u>43.616 €</u>
	+ 122.288 €

Leider wird uns ein Teil dieser Einnahmen in 2017 bei der Ermittlung der Finanzzuweisungen wieder angerechnet.

Gebühren und Erstattungen

Mehr eingenommen wurde bei folgenden Haushaltspositionen:

Entwässerungsgebühren	+ 53.225 €
Bestattungsgebühren	+ 18.620 €
Hallengebühren	+ 14.125 €
Freibadgebühren	+ 11.545 €
Gewinnabführung Wasserwerk	+ 20.012 €
Konzessionsabgabe Wasserwerk	+ 16.267 €
Erstattung von Arbeitgeberaufwendungen bei Mutterschaft	+ <u>56.136 €</u>
	+ 189.930 €

Unterhaltungskosten

Für die Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen, Gebäude, Straßen usw. wurden für 2015 245.710 € weniger ausgegeben, als veranschlagt (Ansatz: 739.200 €). Grund dafür waren vor allem die im Straßenunterhaltungsbereich und bei den Arbeiten im Kanalbereich im Rahmen der Eigenkontrollverordnung zwar bereitgestellten aber nicht abgerufenen Mittel. Die Mittel wurden für 2016 erneut eingeplant.

Personalkosten

Statt der veranschlagten 5.057.100 € wurden 163.116 € weniger ausgegeben. Grund waren vor allem die noch nicht besetzte Stelle des Schwimmmeistergehilfen im Freibad und längere Krankheitsfälle im Bauhof, für die keine Lohnfortzahlungsansprüche mehr bestanden.

3.2 Vermögenshaushalt

Die einzelnen Positionen des Vermögenshaushaltes sind in der Haushaltsrechnung unter II D dargestellt.

3.2.1 Ergebnis des Vermögenshaushaltes

Die positive Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt und die unten aufgeführten zusätzlichen Mittel führten dazu, dass der Allgemeinen Rücklage statt der veranschlagten 800.000 € Entnahme sogar 547.832,93 € zugeführt werden konnten. Der „Haushaltsüberschuss 2015“ beträgt damit **1.347.832,93 €**.

3.2.2 Wesentliche Planabweichungen

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Gegenüber der Planung, die noch von einer Zuführungsrate in Höhe von 1.621.589 € ausging, konnte dem Vermögenshaushalt aus den oben aufgeführten Gründen ein Betrag von 2.489.049,42 € zugeführt werden. Dadurch wurde eine Entlastung / Verbesserung des Vermögenshaushalts um 867.460,42 € erreicht.

Auflösung von Haushaltsresten

Da verschiedene Vorhaben beendet bzw. schon abgerechnet sind, können die für die jeweilige Maßnahme noch vorhandenen Haushaltsreste aufgelöst werden. Sie wandern in den Rücklagentopf und stehen dort als weitere Finanzierungsmittel zur Verfügung.

-Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“	367.300 €
-Sanierungsmaßnahme „Nordhausen“	40.466 €
-Neubau Kunstrasenplatz und Umbau Mehrzweckspielfelder	97.354 €
-Neuordnung Registratur und Archiv	43.400 €

Diese Maßnahme wurde bisher noch nicht durchgeführt. Da es im neuen Haushaltsrecht leider keine Haushaltsreste mehr gibt, werden die Mittel jetzt aufgelöst und zu gegebener Zeit neu veranschlagt.

Grundstückserlöse

Da der letzte Bauplatz im Baugebiet „Südwest III“ nicht mehr 2015 verkauft werden konnte, mussten Wenigereinnahmen von 52.845 € ausgeglichen werden. Der Kaufvertrag wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

Rücklagenentnahme /-zuführung

Aus den aufgeführten Gründen mussten der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Vermögenshaushalts nicht die veranschlagten 800.000 € entnommen werden, sondern es konnten stattdessen sogar 547.833 € zugeführt werden.

3.2.3 Haushaltsreste

Für verschiedene Vorhaben, die 2015 nicht abgeschlossen werden konnten oder die erst 2016 begonnen werden, wurden Haushaltsreste gebildet. Die Deckungsmittel werden dadurch in das nächste Jahr übertragen. Siehe II F der Haushaltsrechnung.

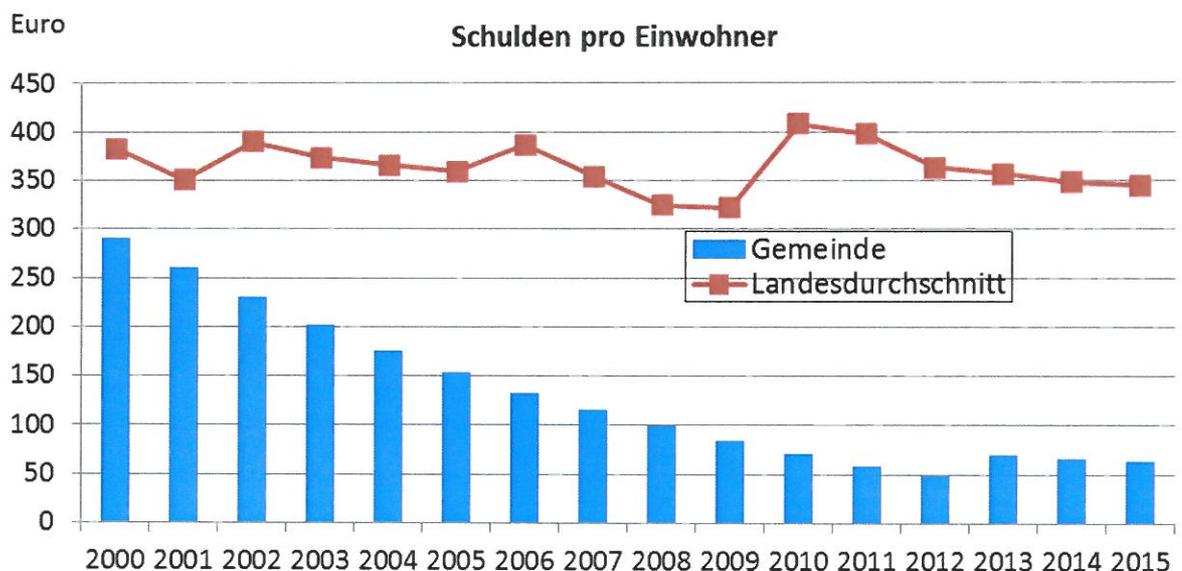
4. Schuldenstand

Schuldenstand	
zum 01.01.2015	519.440,32 €
+ Neuaufnahme 2015	+0,00 €
- ordentliche Tilgung 2015	- <u>18.464,00 €</u>
zum 31.12.2015	500.976,32 €

Verschuldung je Einwohner
zum 31.12.2015 (8015) 63 €

(Landesdurchschnitt 2014: 348 €/EW)

Von den Schulden in Höhe von 500.676 €
wurden 357.904 €
als inneres Darlehen von der von Marval`schen Stiftung aufgenommen.



5. Kassenlage

Auf Kassenkredite konnte während des gesamten Rechnungsjahres 2015 verzichtet werden.

6. Allgemeine Rücklage

Stand 01.01.2015	2.039.029,84 €
Entnahme 2015	- 0,00 €
Zuführung 2015	+ <u>547.832,93 €</u>
Stand 31.12.2015	2.586.862,77 €
Vorgeschriebene Mindesthöhe	361.625,00 €

7. von Marval`sche Stiftung

Der Ertrag 2015 beträgt	236.911,20 €
-------------------------	--------------

Die Ertragsrechnung 2015 ist aus der Anlage 1 ersichtlich.

Im Ertrag sind Bauplatzerlöse aus dem Baugebiet „Südwest III“ in Höhe von 215.515 € enthalten. Deshalb wird dem Stiftungsrat vorgeschlagen, den überwiegenden Teil des Ertrags dem Geldvermögen der Stiftung zuzuschlagen. Damit wird Grund- in Geldvermögen umgewandelt.

Das Geld- (Kapital) vermögen betrug zum 31.12.2015	860.000,00 €
--	--------------

8. Eugen-Mehrer-Stiftung

Der Ertrag 2015 beträgt	8.950,43 €
-------------------------	------------

Die Ertragsrechnung 2015 ist aus der Anlage 2a ersichtlich.

Das Kapitalvermögen betrug zum 31.12.2015	279.187,59 €
---	--------------

Der Stifter legte fest, dass die Erträge der Stiftung zu gleichen Teilen verwendet werden sollen für Zwecke

- des Kindergartens in Nordhausen,
- der Schule in Nordhausen,
- der Altenbetreuung von Personen, welche in Nordhausen leben,
- der Jugendarbeit des TSV Nordhausen,
- der Evang. Kirchengemeinde Nordhausen.

Aus den Erträgen sind ferner die Kosten der Verwaltung zu tragen.

In der Stiftungssatzung wurde darüber hinaus festgelegt, dass der gesetzliche Vertreter des Stiftungsträgers dem Stiftungsvermögen freie Rücklagen zuführen kann.

Diese freien Rücklagen dürfen max. ein Drittel der Erträge aus der Vermögensverwaltung betragen und dienen der Vermögenserhaltung bzw. dem Inflationsausgleich.

Dazu wird vorgeschlagen, dem Kapitalvermögen als freie Rücklage einen Betrag von 950,43 € zuzuführen. Die Berechnung ist aus Anlage 2b ersichtlich.

Der restliche Ertrag, also 8.000 € wird zu je einem Fünftel an die o.g. Institutionen ausgeschüttet.

9. Schlussbemerkung

Das erfreuliche Fazit dieses Rechnungsabschlusses ist:

Der „Haushaltsüberschuss 2015“ kann bereits im Nachtragshaushalt 2016 dazu verwendet werden, die hohe Kreditaufnahme des Jahres 2016 zu reduzieren.

Dies ist umso mehr notwendig, da nach den bereits begonnen Großvorhaben erst dann weitere Projekte in Angriff genommen werden können, wenn eine vertretbare Finanzierung möglich ist.

10. Beschlussantrag**I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung**

2. Neue Haushaltseinnahmereste	0	2.324.000,00	2.324.000,00
3. Zwischensumme	20.113.003,57	13.642.946,61	33.755.950,18
4. Ab: Haushaltseinnahmereste aus dem Vorjahr	0,00	-1.818.700,00	-1.818.700,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	20.113.003,57	11.824.246,61	31.937.250,18
6. Soll-Ausgaben	20.113.890,57	8.791.066,61	28.904.957,18
7. Neue Haushaltsausgabereste	7.953,00	8.326.500,00	8.334.453,00
8. Zwischensumme	20.121.843,57	17.117.566,61	37.239.410,18
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	-8.840,00	-5.293.320,00	-5.302.160,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	20.113.003,57	11.824.246,61	31.937.250,18
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

II. Haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen und Ausgaben 3.277.308,61 €

III. Gesamtanordnungssoll 35.214.558,79 €

IV. Vermögensübersicht

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1. Kapitalvermögen	894.376,96 €	894.376,96 €
2. Allgemeine Rücklage	2.039.029,84 €	2.586.862,77 €
3. Kredite	519.440,32 €	500.976,32 €
4. Sondervermögen von Marval'sche Stiftung	1.160.000,00 €	860.000,00 €
5. Sondervermögen Eugen-Mehrer-Stiftung	278.075,01 €	279.187,59 €

V. Außerdem wird festgestellt,

- | | |
|---|----------------|
| 1. dass beim kassenmässigen Abschluß eine Ist-Mehreinnahme von entsteht, | 6.420.359,87 € |
| 2. dass die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beträgt. | 2.489.049,42 € |

VI. Vom Rechenschaftsbericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

VII. Die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts werden gemäß § 84 der Gemeindeordnung genehmigt, soweit die Zustimmung des Gemeinderats zu wesentlichen Planabweichungen noch erforderlich ist.

11. Abschlussbeurkundung

Die Aufstellung der Jahresrechnung beurkundet:
Maßgebend ist die Haushaltsrechnung mit Ausdruck Stand 29. April 2016.

Nordheim, den 29. April 2016



Baier
Kämmerer

**Gemeinde Nordheim
von Marval'sche Stiftung**

A. Aufstellung des Stiftungsvermögens zum 31.12.2015**1. Grundvermögen**

Stand: 46 ha 33a 07 m²

2. Geldvermögen

Stand 31.12.2015: 860.000,00 €

B. Ermittlung des Ertrags 2015**Einnahmen:**

Pachtzins 2015	10.070,28 €
Zinsertrag Inneres Darlehen	7.158,00 €
Zinsertrag Geldanlagen	2.477,12 €
Miete Grundstück "Schlössle"	120,00 €
Ersatz Grundsteuer und Gebäudeversicherung für Schlössle	381,29 €
Zwischensumme:	20.206,69 €
Geldausgleich Baulandumlegung "Südwest III"	5.985,00 €
Übertrag Bauplatzerlöse aus "Südwest III" von Gemeinde an Stiftung	215.515,00 €
Summe:	<u>241.706,69 €</u>

Ausgaben:

Beitrag für Gebäudeversicherung	269,40 €
Geschäftsausgaben	36,41 €
Vergütung für Stiftungsverwaltung	1.840,68 €
Entschädigung Stiftungsrat	630,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	2.019,00 €
Summe:	<u>4.795,49 €</u>

Einnahmen	241.706,69 €
Ausgaben	<u>4.795,49 €</u>

Ertrag 2015: **236.911,20 €**

**Gemeinde Nordheim
Eugen-Mehrer-Stiftung****A. Aufstellung des Stiftungsvermögens zum 31.12.2015****1. Grundvermögen**

Markung Nordheim:	25,29 a
Markung Nordhausen:	154,53 a
Markung Hausen:	<u>66,69 a</u>
	246,51 a
Markung Lauffen: Miteigentumsanteil am Gebäude Klosterhof 3 in Lauffen: Wohneinheit Nr. 69 im Haus Edelberg - Seniorenzentrum	

2. Kapitalvermögen zum 31.12.2015

Stand 31.12.2014:	278.075,01 €
Zuführung als freie Rücklage aus Ertrag 2014 GR-Beschluss vom 22.05.2015	<u>+ 1.112,58 €</u>
Stand 31.12.2015:	279.187,59 €

B. Ermittlung des Ertrags 2015**Einnahmen:**

Mieteinnahmen Wohnung Haus Edelberg	6.960,00 €
Pachteinnahmen	2.161,30 €
Zinseinnahmen	<u>2.708,67 €</u>
	<u>11.829,97 €</u>

Ausgaben:

Grabpflege	517,54 €
Gebühr Girokonto	27,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	<u>2.335,00 €</u>
	<u>2.879,54 €</u>

Einnahmen:	11.829,97 €
Ausgaben:	<u>2.879,54 €</u>

Ertrag 2015	8.950,43 €
--------------------	-------------------

**Gemeinde Nordheim
Eugen-Mehrer-Stiftung**

**Ertrag 2015;
Ermittlung der freien Rücklage**

1. Die freie Rücklage darf max. 1/3 der Erträge aus der Vermögensverwaltung (z.B. Zinseinnahmen, Pachteinnahmen, Mieteinnahmen) betragen.
Aus den sonstigen Einnahmen (ideeller Bereich, z.B. Spenden oder aus dem wirtschaftlichen Bereich) max. 1/10.
2. Die freie Rücklage dient dem Vermögenserhalt, Kapitalerhalt, Inflationsausgleich.
Sie kann dem Kapitalvermögen zugeführt werden, muss in einer Nebenrechnung jedoch separat ausgewiesen werden.

3. Ermittlung der Höhe der freien Rücklage 2015:

Ertrag 2015:	8.950,43 €
abzüglich sonstige Einnahmen:	<u>0,00 €</u>
Ertrag aus Vermögensverwaltung:	8.950,43 €
Davon max 1/3 als freie Rücklage möglich:	2.893,48 €
Vorgesehene tatsächliche freie Rücklage 2015:	950,43 €

Ertrag 2015	8.950,43 €
abzügl. freie Rücklage	<u>950,43 €</u>
auszuschüttender Ertrag	8.000,00 €

4. Neuer Stand Kapitalvermögen:

Stand 31.12.2015	279.187,59 €
Zugang der freien Rücklage aus Ertrag 2015	<u>950,43 €</u>
Neuer Stand:	280.138,02 €